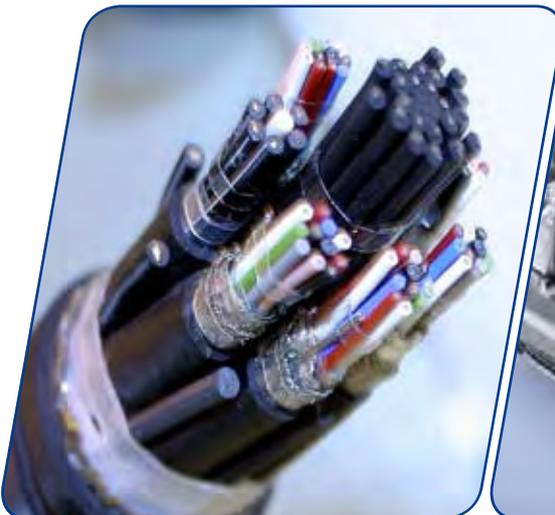
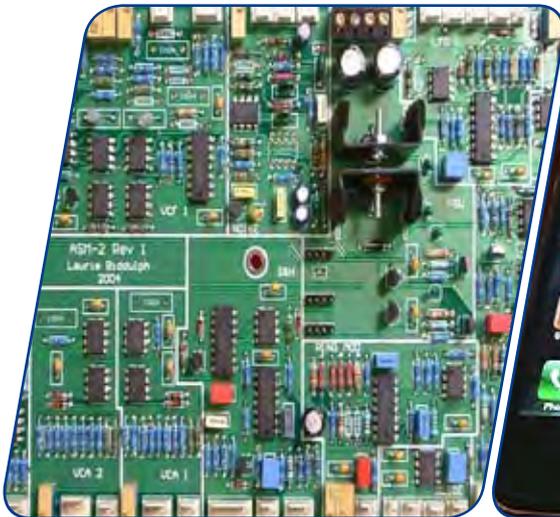


Marktstudie Flammschutzmittel



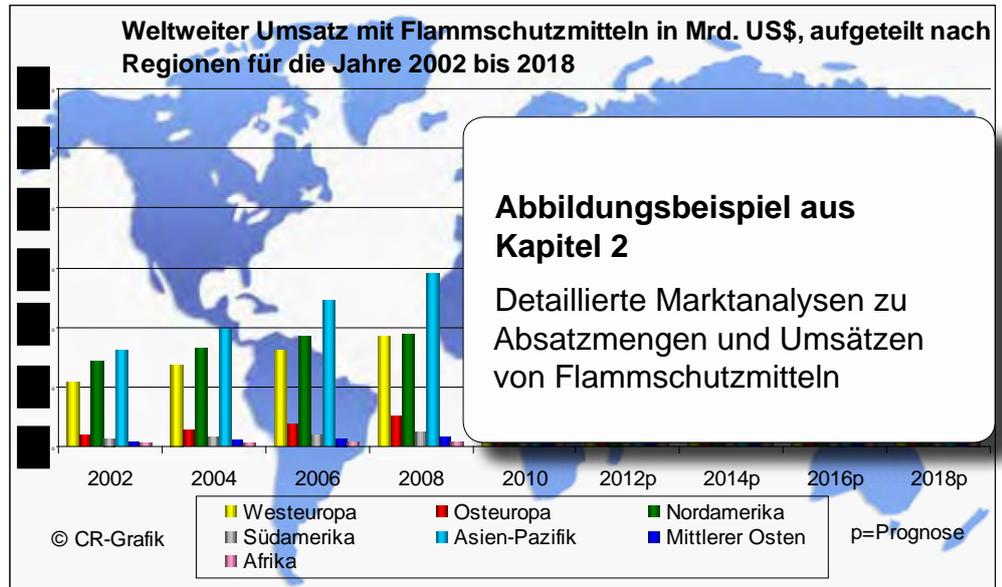
**Ceresana
Research**

Marktstudie Flammschutz- mittel

Flammenschutzmittel verhindern oder verzögern das Verbrennen von Materialien und sind unverzichtbar für den Schutz von Kunststoffprodukten, Elektro-Geräten, Baumaterialien und Textilien. Aufgrund weltweit steigender Sicherheitsstandards sowie einem zunehmenden Einsatz von brennbaren Materialien gewinnt dieser Markt mehr und mehr an Bedeutung. Das Marktforschungsinstitut Ceresana Research erwartet, dass der weltweite Flammenschutzmittel-Markt im Jahr 2018 einen Umsatz von ca. 5,8 Milliarden US\$ erreichen wird. Im Jahr 2010 war Asien-Pazifik mit einem Anteil von rund 41% der größte Absatzmarkt für Flammenschutzmittel, gefolgt von Nordamerika und Westeuropa.

Die Entwicklung der Flammenschutzmittel-Industrie wird besonders von der Rechtslage und Industriestandards beeinflusst. Die Brandschutz-Vorschriften werden überall zunehmend verschärft. Zudem werden vor allem in Westeuropa und Nordamerika staatliche Regulierungen zum Schutz von Umwelt und Gesundheit in Zukunft noch stärker die Auswahl der unterschiedlichen Flammenschutz-Produkte beeinflussen. Dies betrifft insbesondere den Einsatz von halogenierten Flammenschutzmitteln und die Entwicklung der entsprechenden Substitute.

Flammenschutzmittel werden jeweils auf spezifische Anwendungen abgestimmt. Ein weltweit stark wachsender Markt sind Organophosphate sowie verschiedene anorganische Flammenschutzmittel. Mit Steigerungen von 3,5 bis 4,3% p.a. legen sie deutlich stärker zu als bromierte und chlorierte Brandhemmer. Regional entwickelt sich die Nachfrage für einzelne Flammenschutzmittel-Typen allerdings unterschiedlich. Während in Nordamerika und Westeuropa der



Verbrauch von bromierten und chlorierten Flammenschutzmitteln rückläufig ist, steigt die Nachfrage in allen anderen Regionen weiter an. Bezogen auf das Volumen ist jedoch ATH das meistverbraucht Flammenschutzmittel – und wird voraussichtlich auch im Jahr 2018 den Markt dominieren.

Flammenschutzmittel werden in enger Zusammenarbeit von Herstellern, Verarbeitern und Verwendern der Endprodukte entwickelt. Der Fokus von Produktinnovationen liegt auf umweltfreundlicheren Produkten und neuen Werkstoffen bzw. neuen Verbindungen. Beispiele dafür sind Nanotechnologie, intumeszente Systeme sowie Mikroverkapselung. Mit einem Anteil von über 30% sind Baumaterialien die bedeutendsten Absatzmärkte. Dämmstoffe und Isoliermaterialien, Bauprodukte aus PVC, Gummi, Klebstoffe sowie Farben und Lacke sind die wichtigsten Einsatzgebiete. An zweiter Stelle folgt der dynamische Wachstumsmarkt Elektrik & Elektronik sowie Kabel. Ceresana erwartet in den nächsten Jahren die höchsten Zuwächse in der Region Asien-Pazifik. Die Entwicklung wird angeführt von den Absatzmärkten in China, die bis 2018 Verbrauchssteigerungen von voraussichtlich mehr als 7% p.a. erreichen werden.

Die Studie in Kürze

Band I / Kapitel 1 fasst kurz und prägnant das Wichtigste zu den verschiedenen Flammenschutzmittel-Typen zusammen und informiert über

die Klassifizierung, Grundeigenschaften, Ausgangsmaterialien, Herstellungsprozesse, Einsatzgebiete, Umwelt, Rechtslage und Gesundheit.

Kapitel 2 bietet eine Darstellung und Analyse des Flammenschutzmittel-Markts – einschließlich Prognosen bis 2018: Verbrauch je Produkttyp, Umsatz und Preise werden erläutert. Zudem gewährt der Report einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der einzelnen Regionen und die weltweite Marktdynamik.

In Kapitel 3 werden 8 Länder detailliert analysiert: Flammenschutzmittel-Nachfrage und Umsatz sowie deren Einflussfaktoren. Daneben werden relevante Marktdaten zu den einzelnen Anwendungen und Produkttypen anschaulich aufbereitet.

Kapitel 4 betrachtet den Flammenschutzmittel-Verbrauch weltweit und in den 7 Weltregionen (West- und Osteuropa, Nord- und Südamerika, Asien-Pazifik, Mittlerer Osten sowie Afrika). Zu den dabei jeweils einzeln behandelten Anwendungsgebieten zählen: Baumaterialien, Elektrik & Elektronik, Kabel, Fahrzeugindustrie sowie Sonstige.

Band II bietet als nützliches Herstellerverzeichnis 246 Profile von Flammenschutzmittel-Produzenten - übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten, Kurzprofil, Anwendungen und Handelsnamen.

Inhaltsverzeichnis (1/3)

Band I

1 Grundlagen

1.1 Einführung

1.2 Flammenschutzmittel-Typen

1.2.1 Organische Flamm-
schutzmittel

1.2.1.1 Bromierte Verbindungen (TBBPA, Deca-BDE, HBCD)

1.2.1.2 Chlorierte Verbindungen (CA, SCCP)

1.2.1.3 Melamin-Verbindungen (Nitrogen)

1.2.1.4 Phosphor- und Phosphat-Verbindungen (TEP, TEHP, TCEP...)

1.2.2 Anorganische Flamm-
schutzmittel

1.2.2.1 Aluminiumtri-
hydroxid (ATH)

1.2.2.2 Magnesium-
hydroxid (MDH)

1.2.2.3 Roter Phosphor

1.2.2.4 Ammonium-Verbindungen (APP)

1.2.2.5 Antimon-Verbindungen (ATO)

1.2.2.6 Bor-Verbindungen

1.2.2.7 Graphit

1.2.2.8 Zinkhydroxystannat

1.3 Trends der Flammenschutz-
mittel-Entwicklung

1.3.1 Nanotechnologie

1.3.2 Intumeszente Systeme

1.3.3 Mikroverkapselung von
Flammenschutzmitteln

1.3.4 Werkstoffe mit integri-
ertem Flammenschutz

1.4 Rechtslage und Umwelt-
schutz

2.2.1 Verbrauch – Westeuropa

In Westeuropa wurden im Jahr 2002 ca. X Tonnen Flammenschutzmittel nachgefragt (vgl. Abbildung). Bis zum Jahr 2007 stieg diese Menge auf X Tonnen und fiel in den folgenden drei Jahren wieder auf X Tonnen. Bis zum Jahr 2018 erwarten wir für Westeuropa eine leichte Steigerung des Verbrauchs. Die nachgefragte Menge wird dabei voraussichtlich um X% p.a. zulegen und im Jahr 2018 in etwa X Tonnen erreichen. Im Jahr 2010 hatte Deutschland mit X% den größten Anteil am westeuropäischen Flammenschutzmittel-Verbrauch, gefolgt von Italien und Frankreich (vgl. Tabelle). Bis zum Jahr 2018 wird Deutschlands Anteil voraussichtlich um X %-Punkte ansteigen.

	2002	2010	2018p
Deutschland	X	X	X
Italien	X	X	X
Frankreich	X	X	X
Großbritannien	X	X	X
Sonstige Länder	X	X	X
Total	100%	100%	100%

Tabelle: Anteile der verschiedenen Länder am westeuropäischen Flammenschutzmittel-Verbrauch in den Jahren 2002 bis 2018

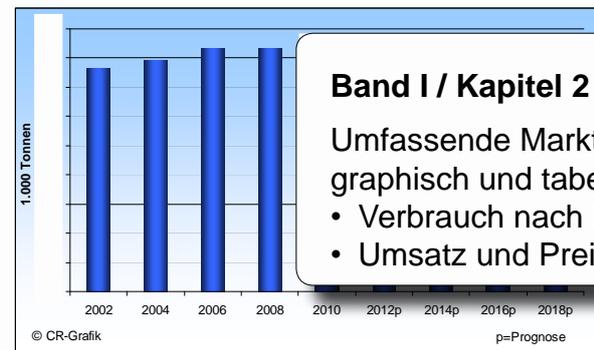


Abbildung: Verbrauch von Flammenschutzmitteln in Westeuropa von 2002 bis 2018

Band I / Kapitel 2

Umfassende Marktdaten von 2002 bis 2018 graphisch und tabellarisch aufbereitet:

- Verbrauch nach Flammenschutz-Typen
- Umsatz und Preis

2.6.3 Verbrauch aufgeteilt nach Flammenschutzmittel-Typen – Asien-Pazifik

In Asien-Pazifik gibt es zwischen den einzelnen Ländern teilweise erhebliche Unterschiede bei der Nachfrage nach verschiedenen Flammenschutzmittel-Typen. Während in China im Jahr 2010 die Gesamtnachfrage nach bromierten Flammenschutzmitteln knapp X% des Gesamtmarkts ausmachte, lag der Wert in Südkorea z.B. bei X%. Insgesamt ergab sich somit für das Jahr 2010 für bromierte Flammenschutzmittel mit rund X Tonnen ein Anteil von ca. X% am Gesamtverbrauch in Asien-Pazifik (vgl. Tabelle). Im Zeitraum von 2002 bis 2010 hat sich ATH zum zweitwichtigsten Flammenschutzmittel-Typ entwickelt. Mit durchschnittlich X% p.a. stieg die Nachfrage auf X Tonnen und überholte chlorierte Flammenschutzmittel, von denen X Tonnen verwendet wurden (vgl. Abbildung).

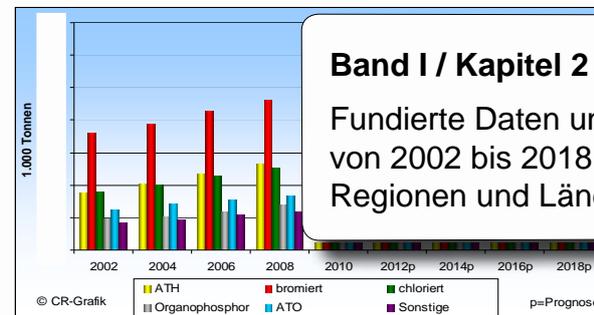


Abbildung: Verbrauch von Flammenschutzmitteln in Asien-Pazifik von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Flammenschutzmittel-Typen

	2002	2010	2018p
ATH	X	X	X
bromiert	X	X	X
chloriert	X	X	X
Organophosphor	X	X	X
ATO	X	X	X
Sonstige	X	X	X
Total	100%	100%	100%

Tabelle: Anteile der verschiedenen Flammenschutzmittel-Typen am Flammenschutzmittel-Verbrauch in Asien-Pazifik in den Jahren 2002 bis 2018

Band I / Kapitel 2

Fundierte Daten und Fakten zum Verbrauch von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Welt, Regionen und Ländern

Inhaltsverzeichnis (2/3)

2 Marktdaten

- 2.1 Welt
 - 2.1.1 Verbrauch
 - 2.1.2 Umsatz
 - 2.1.3 Verbrauch aufgeteilt nach Flammenschutzmittel-Typen
 - 2.1.4 Marktdynamik
- 2.2 Westeuropa
 - 2.2.1 ...
- 2.3 Osteuropa
- 2.4 Nordamerika
- 2.5 Südamerika
- 2.6 Asien-Pazifik
- 2.7 Mittlerer Osten
- 2.8 Afrika

3 Länderprofile

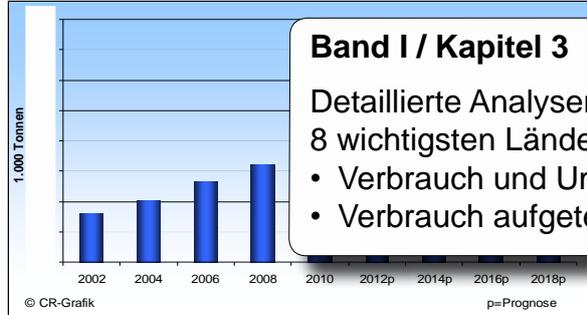
- 3.1 Westeuropa
 - 3.1.1 Deutschland
 - 3.1.2 Frankreich
 - 3.1.3 Großbritannien
 - 3.1.4 Italien
 - 3.1.5 Sonstiges Westeuropa
- 3.2 Nordamerika
 - 3.2.1 USA
 - 3.2.2 Kanada & Mexiko
- 3.3 Asien-Pazifik
 - 3.3.1 China
 - 3.3.2 Japan
 - 3.3.3 Südkorea
 - 3.3.4 Sonstiges Asien-Pazifik

4 Marktdaten Anwendungen

- 4.1 Welt
 - 4.1.1 Baumaterialien
 - 4.1.2 Elektrik & Elektronik
 - 4.1.3 Kabel
 - 4.1.4 Fahrzeugindustrie
 - 4.1.5 Sonstige Anwendungen
- 4.2 Westeuropa
 - 4.2.1 ...
- 4.3 Osteuropa
- 4.4 Nordamerika
- 4.5 Südamerika
- 4.6 Asien-Pazifik
- 4.7 Mittlerer Osten
- 4.8 Afrika

3.3.1 China

Die Nachfrage nach Flammenschutzmitteln in China lag im Jahr 2002 bei X Tonnen (vgl. Abbildung). Der Verbrauch konnte bis zum Jahr 2010 auf über X Tonnen mehr als verdoppelt werden – dies entspricht einem durchschnittlichen Wachstum von X% p.a. Das Land erzielte damit die höchsten Wachstumsraten weltweit und konnte seinen Anteil am Weltmarkt deutlich ausbauen. Im Jahr 2010 machte der chinesische Markt mehr als die Hälfte der Nachfrage in der Region Asien-Pazifik und rund X% des weltweiten Verbrauchs aus. Unsere Prognosen für die chinesische Wirtschaft deuten auch in den kommenden Jahren auf ein weiteres Anwachsen hin. Dies zeigt sich insbesondere im Bereich Elektrik & Elektronik, der mit ca. X Tonnen im Jahr 2010 den größten Absatzmarkt für Flammenschutzmittel darstellte. Bis zum Jahr 2018 wird der Verbrauch in dieser Sparte voraussichtlich um X% p.a. zulegen.



Band I / Kapitel 3
 Detaillierte Analysen und Prognosen für die 8 wichtigsten Länder:
 • Verbrauch und Umsatz
 • Verbrauch aufgeteilt nach FSM-Typen

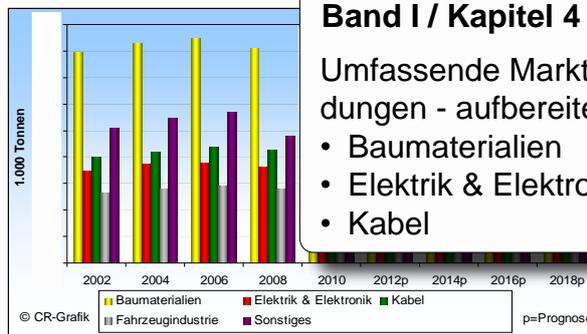
Abbildung: Verbrauch von Flammenschutzmitteln in China von 2002 bis 2018

Firmenname	Brom	Chlor	Melamin	Phosphor	Ammonium	ATO	Bor	ATH	MDH	Sonstige
X						x	x	x		Zinkborate
X			x		x					
X		x		x						
X		x		x						

Tabelle: Chinesische Hersteller von Flammenschutzmitteln und deren Produktbasis

4.4 Marktdaten Anwendungen – Nordamerika

Von den insgesamt X Tonnen Flammenschutzmitteln, die im Jahr 2010 in Nordamerika nachgefragt wurden, wurden ca. X% für die Herstellung von Baumaterialien verwendet (vgl. Abbildung). Mit deutlichem Abstand folgten die Hersteller im Anwendungsgebiet Kabel: hier wurden ca. X% eingesetzt. Der drittgrößte Absatzmarkt war mit X% die Verarbeitung im Bereich Elektrik & Elektronik, gefolgt von der Fahrzeugindustrie (X%) und sonstigen Anwendungen (X%). Die Entwicklung der Nachfrage in Nordamerika wird zwischen 2010 bis 2018 voraussichtlich wieder positiv sein. Wir rechnen mit einer Steigerung um X% p.a. und einem Marktvolumen von ca. X Tonnen Flammenschutzmittel im Jahr 2018.



Band I / Kapitel 4
 Umfassende Marktdaten zu den Anwendungen - aufbereitet für die 7 Weltregionen:
 • Baumaterialien • Fahrzeugindustrie
 • Elektrik & Elektronik • Sonstige
 • Kabel

Abbildung: Flammenschutzmittel-Verbrauch in Nordamerika von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Anwendungen

Der Einsatz von Flammenschutzmitteln bei der Herstellung von Baumaterialien lag im Jahr 2010 bei X Tonnen. Nach dem Rückgang um durchschnittlich X% p.a. gegenüber dem Jahr 2002 wird bis zum Jahr 2018 die Nachfrage in diesem Bereich voraussichtlich wieder um X% p.a. zunehmen und ein Marktvolumen von X Tonnen erreichen. Die USA hat in den vergangenen Jahren mengenmäßig und an Anteilen verloren. Die Entwicklung der Nachfrage von Kanada und Mexiko war mit X% p.a. hingegen positiv und der Anteil am Gesamtmarkt stieg somit um X%-Punkte. Dieser Trend wird sich voraussichtlich auch in den kommenden acht Jahren fortsetzen, da sich Kanada & Mexiko in diesem Bereich um X% p.a., die USA hingegen lediglich um X% p.a. entwickeln werden.

Inhaltsverzeichnis (3/3)

Band II

5 Firmenprofile

5.1 Westeuropa

- Belgien (4 Hersteller)
- Deutschland (15)
- Frankreich (4)
- Großbritannien (7)
- Italien (5)
- Niederlande (9)
- Österreich (3)
- Schweden (2)
- Schweiz (2)
- Spanien (1)

5.2 Osteuropa

- Lettland (1)
- Polen (1)
- Rumänien (1)
- Russland (3)
- Slowakei (2)
- Tschechien (1)
- Türkei (1)
- Ukraine (1)
- Ungarn (1)

5.3 Nordamerika

- Kanada (1)
- Mexiko (1)
- USA (32)

5.4 Südamerika

- Argentinien (1)
- Brasilien (1)
- Chile (1)
- Peru (1)

5.5 Asien-Pazifik

- Australien (3)
- Bangladesch (1)
- China (88)
- Indien (18)
- Japan (19)
- Singapur (2)
- Südkorea (4)
- Taiwan (4)

5.6 Mittlerer Osten

- Iran (1)
- Israel (2)
- Saudi-Arabien (1)

5.7 Afrika

- Ägypten (1)

Band II / Kapitel 5

Ausführliche Profile von 246 Herstellern, wie z.B. Akzo Nobel Chemicals, Alcoa, Ashland, Chemtura, Clariant, DIC, DSM, ICL, Johnson Matthey, Lanxess, Occidental Chemical, Rio Tinto Group, Sinochem Group, Solvay und Tosoh.

Bem.: Die Profile sind jeweils dem Land zugeordnet, in dem die Firma / Holding ihren Hauptsitz hat. Die Firmenprofile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

Nabaltec AG			
Alustrasse 50-52			
92421 Schwandorf			
Deutschland			
Tel.	49 9431 53 0		
Fax	49 9431 53 260		
Web	www.nabaltec.de		
E-Mail	info@nabaltec.de		
Finanzdaten			
(in Mio. €)	2007	2008	
Umsatz	88,1	96,3	
EBITDA	8,4	9,3	
Produktpalette, Produktsparten	Das Unternehmen produziert spezialisierte Unternehmenseinheiten „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ auf Basis von Aluminiumhydroxid und anderen mineralischen Rohstoffen. Das Produktportfolio des Unternehmens umfasst: <ul style="list-style-type: none"> • Aluminiumhydroxid • Böhmit • Magnesiumhydroxid • Ca-Al Hydroxy Carbonat • Aluminiumoxid • Keramische Massen 		
Produktionsstätten	Die Produktionsstätten des Unternehmens befinden sich in: <ul style="list-style-type: none"> • Schwandorf, Deutschland • Kelheim, Deutschland • Corpus Christi, USA 		
Kurzprofil	Nabaltec wurde 1994 durch die Übernahme der Aluminiumoxidproduktion des Nabwerks von der VAW Aluminium AG in Schwandorf, Deutschland, gegründet. Im Jahr 2005 gründete das		

Unternehmen gemeinsam mit dem US-amerikanischen Aluminiumoxidhersteller Sherwin Alumina das Joint-Venture Nashtec in Corpus Christi, USA. Auf Basis von Aluminiumhydroxid (ATH) und Aluminiumoxid sowie anderen mineralischen Produkten entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec Spezialprodukte in den Unternehmenseinheiten „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“. Das Unternehmen strebt das Ziel an, durch Kapazitätsausbau, weitere Prozess- und Qualitätsoptimierung sowie gezielte Erweiterungen der Produktpalette die eigene Marktposition seiner Spezialprodukte zu verbessern.			
Ende 2010 beschäftigte Nabaltec 372 Mitarbeiter. Die Exportrate beträgt 70%. Im Jahr 2010 wurden 67,3% des Umsatzes durch die Geschäftseinheit „funktionale Füllstoffe“ und 32,7% durch die Geschäftseinheit „Technische Keramik“ generiert. Dabei wurden in Deutschland (ohne Deutschland) 45,6%, in den USA 48,4%, in anderen Ländern 9,4% des Umsatzes erwirtschaftet. Das Unternehmen ist dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2008 und dem ISO 14001:2004 zertifiziert.			
Flammenschutzmittel			
Produktbasis			
<input type="checkbox"/> Brom	<input type="checkbox"/> Chlor		
<input type="checkbox"/> Phosphor	<input type="checkbox"/> Ammonium		
<input type="checkbox"/> Bor	<input checked="" type="checkbox"/> ATH		
<input type="checkbox"/> Sonstige:	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Einsatzgebiete			
<input checked="" type="checkbox"/> PVC	<input checked="" type="checkbox"/> PP		
<input checked="" type="checkbox"/> Elastomere	<input checked="" type="checkbox"/> Schaumstoffe		
<input checked="" type="checkbox"/> Elektrik & Elektronik	<input type="checkbox"/> Holzindustrie		
<input checked="" type="checkbox"/> Kabel	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: Klebstoffe	<input type="checkbox"/> Sonstige:	
Flammenschutzmittel, Anwendung, Kombination		Handelsnamen	
Aluminiumhydroxid Flammenschutzmittel für die Bauindustrie, die Elektronikindustrie, Farben, Klebstoffe, Kabel und den Fahrzeugbau		Apyral	

Band II / Kapitel 5

Übersichtliche Daten und Fakten zu den größten Herstellern und Nischenanbietern:

- Kontaktdaten
- Umsatz und Jahresüberschuss
- Produktpalette
- Produktionsstätten
- Kurzprofil
- Einsatzgebiete
- Flammenschutzmittel-Typen, Anwendungen und Handelsnamen

6 gute Gründe noch heute zu bestellen

1. Verschaffen Sie sich den Überblick zu Ihrem Markt!

Detaillierte Profile bieten prägnante Fakten zu Herstellern sowie zu Anwendungen, Eigenschaften und Verbrauch der Produkte.

2. Profitieren Sie von aktuellen Daten!

Sie erhalten die neuesten Informationen zu Innovationen, Trends und Marktdynamik. Damit können Sie Projekte besser beurteilen, rechtzeitig Risiken erkennen und Chancen wahrnehmen.

3. Nutzen Sie fundierte Prognosen für Ihre Entscheidungen!

Durch objektive Analysen erhalten Sie eine solide Grundlage für Ihre erfolgreiche Geschäftsplanung.

4. Erkennen Sie Wettbewerbsvorteile!

Erfahren Sie frühzeitig von Veränderungen und M&As – so können Sie Marktpotentiale ausschöpfen sowie Beschaffung, Produktion, Marketing und Vertrieb nachhaltig verbessern.

5. Gewinnen Sie verlässliche Informationen!

Die Nachschlagewerke sind klar gegliedert und bieten alle relevanten Informationen auf einen Blick.

6. Überzeugen Sie!

Verwenden Sie unsere ausführlichen Forschungsergebnisse für Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit oder als schlagkräftige Argumente gegenüber Geschäftspartnern!

Über Ceresana Research

Wir zählen zu den weltweit führenden Marktforschungsinstituten für die Industrie. Neben auftragsunabhängigen Studien bieten wir auch Auftragsstudien nach individuellen Kundenbedürfnissen.

Unsere Kernkompetenzen sind: Chemikalien, Kunststoffe, Additive, Rohstoffe, Werkstoffe, Industriegüter, Verpackungen und Baustoffe.

Mehrere 1.000 Firmen, Institute und Verbände aus über 45 Ländern profitieren bereits von unseren globalen Marktdaten und fundierten Prognosen.

Die Studie eignet sich besonders für

- Hersteller, Händler und Verarbeiter von organischen und anorganischen Flammenschutzmitteln: bromierte oder chlorierte Brandhemmer, Melamin- und Phosphat-Verbindungen, Aluminiumtrihydroxid, Ammonium, Magnesiumhydroxid, Antimon- und Bor-Verbindungen, Graphit und ZHS
- Unternehmen aus den Bereichen: Kunststoffe, Elastomere, Schaumstoffe, Baumaterialien, Dämmstoffe, Elektrik & Elektronik, Farben & Lacke, Textilien, Kabel, Holz, Kleb- & Dichtstoffe, Verpackungen und Fahrzeugindustrie
- Anlagen- & Maschinenbauer, Investoren & Analysten, Behörden und Organisationen, Verbände und Institute
- Geschäftsleitung, Technik und Produktion, Strategieplanung, Forschung & Entwicklung, Marktforschung, Marketing, Vertrieb und Verkauf, Einkauf, Import und Export

Aktuelle Studien von Ceresana

(für mehr Informationen: Überschriften anklicken)

[Flammenschutzmittel](#)

25 Produkte; 246 Firmen; 2 Bände, 777 Seiten, 84 Abb., 78 Tab.; 07/11

[Weichmacher](#)

19 Produkte; 213 Firmen; 2 Bände, 849 Seiten, 188 Abb., 134 Tab.; 05/11

[Klebstoffe](#)

31 Länder, 199 Firmen; 2 Bände, 900 Seiten, 133 Abb., 48 Tab.; 03/11

[Ethylen](#)

55 Länder, 117 Firmen; 2 Bände, 812 Seiten, 288 Abb., 191 Tab.; 12/10

[Expandierb. Polystyrol](#)

64 Länder, 63 Firmen; 2 Bände, 715 Seiten, 287 Abb., 87 Tab.; 03/10

[Polyvinylchlorid](#)

61 Länder, 122 Firmen; 2 Bände, 1.000 Seiten, 364 Abb., 108 Tab.; 11/08

[Antioxidantien](#)

90 Produkte; 68 Firmen; 1 Band, 514 Seiten, 53 Abb., 3 Tab.; 04/08

[Benzol](#)

35 Länder; 146 Firmen; 2 Bände, 710 Seiten, 215 Abb., 125 Tab.; 07/11

[Stabilisatoren](#)

11 Produkte; 149 Firmen; 2 Bände, 567 Seiten, 106 Abb., 121 Tab.; 05/11

[Kunststoff-Rohre](#)

31 Länder, 135 Firmen; 2 Bände, 605 Seiten, 131 Abb., 101 Tab.; 03/11

[Kunststoff-Verschlüsse](#)

31 Länder, 379 Firmen; 2 Bände, 1.130 Seiten, 139 Abb., 72 Tab.; 09/10

[Polyethylen - LLDPE](#)

67 Länder, 80 Firmen; 2 Bände, 850 Seiten, 305 Abb., 100 Tab.; 03/10

[Polyethylen - HDPE](#)

65 Länder, 100 Firmen; 2 Bände, 1.021 Seiten, 285 Abb., 99 Tab.; 09/08

In Kürze erhältlich

Aromen und Duftstoffe
Biozide
Chlor
Düngemittel
Enzyme
Füllstoffe

[Pigmente](#)

403 Produkte; 303 Firmen; 2 Bände, 849 Seiten, 122 Abb., 164 Tab.; 07/11

[Farben und Lacke](#)

30 Länder, 138 Firmen; 2 Bände, 615 Seiten, 129 Abb., 55 Tab.; 04/11

[Propylen](#)

51 Länder, 137 Firmen; 2 Bände, 777 Seiten, 257 Abb., 137 Tab.; 01/11

[Polyethylen - LDPE](#)

67 Länder, 87 Firmen; 2 Bände, 870 Seiten, 300 Abb., 100 Tab.; 04/10

[Biokunststoffe](#)

7 Länder; 12 Produkte, 77 Firmen; 1 Band, 443 S., 80 Abb., 32 Tab.; 06/09

[Polypropylen](#)

64 Länder; 101 Firmen; 2 Bände, 1.058 Seiten, 313 Abb., 118 Tab.; 06/08

Komplexbildner
Natriumhydroxid
Schmierstoffe
Tenside
Toluol...

Bestellen Sie noch heute!

In nur sechs Schritten zu Ihrem Wissen

1) Marktstudie auswählen	Band	Corporate	Premium	Basis	Marktstudie	Band	Corporate	Premium	Basis
<input type="checkbox"/> Benzol					<input type="checkbox"/> Polyvinylchlorid				
<input type="checkbox"/> Ethylen					<input type="checkbox"/> Propylen				
<input type="checkbox"/> Expandierbares Polystyrol					<input type="checkbox"/> Rohre				
<input type="checkbox"/> Farben und Lacke					<input type="checkbox"/> Stabilisatoren				
<input type="checkbox"/> Flammschutzmittel (neu)					<input type="checkbox"/> Tenside	I	2.795	2.195	1.495
<input type="checkbox"/> Füllstoffe (neu)					I & II	3.595	2.795	1.895	<input type="checkbox"/> Toluol
<input type="checkbox"/> Klebstoffe	I	2.795	2.195	1.495	<input type="checkbox"/> Verschlüsse				
<input type="checkbox"/> Pigmente (neu)	II	1.695	1.295	895	<input type="checkbox"/> Weichmacher (neu)				
<input type="checkbox"/> Polyethylen-HDPE					<input type="checkbox"/> Antioxidantien	nur I	3.595	2.795	1.895
<input type="checkbox"/> Polyethylen-LDPE					<input type="checkbox"/> Biokunststoffe	nur I	2.795	2.195	1.495
<input type="checkbox"/> Polyethylen-LLDPE					<input type="checkbox"/> Lösungsmittel	nur I	2.795	2.195	1.295
<input type="checkbox"/> Polypropylen									

Bestellen Sie 2 Studien und Sie erhalten 10% Rabatt, bei 3 Studien 20% Rabatt!

2) Sprache: Deutsch Englisch

3) Band: I & II I II

4) Edition

Corporate-Edition (PDF-Datei auf CD) lizenziert alle Standorte und Töchter (>50%)

Premium-Edition (PDF-Datei auf CD und Print-Ausgabe) lizenziert einen Standort

Basis-Edition (Print-Ausgabe: A4, Farbe, gebunden) lizenziert einen Standort

Bitte senden Sie uns vorab **kostenlose Leseproben**.

Die Preise verstehen sich in Euro inkl. Versand & zzgl. MwSt. Nach Erhalt der Bestellung senden wir Ihnen die Rechnung. Die Studie erhalten Sie sofort nach Zahlungseingang. Ferner gelten unsere AGBs.

5) Kontaktdaten ausfüllen

Anrede/ Name

Firma

Abteilung

Adresse

E-Mail

Tel./ Fax

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen:



Bestell-

Kartenummer:

gültig bis:

Code:

6) Bestellen Sie per:

Tel: +49 7531 94293 0 **Fax:** +49 7531 94293 27

E-Mail: info@ceresana.com **Web:** www.ceresana.com

Post: Ceresana Research, Technologiezentrum, 78462 Konstanz, Deutschland